

## Die Verflechtung von Kultur und Respekt

25.-27. Januar 2019, Hamburg

Die RespectResearchGroup (RRG) lädt Nachwuchswissenschaftler\*Innen aller Fachrichtungen ein, sich über disziplinäre Grenzen hinweg über die komplexen Wechselwirkungen zwischen Kultur und Respekt auszutauschen.

Das Kolloquium bietet einen offenen Gedanken- und Fragensaustausch, um gemeinsam anregende multidisziplinäre Perspektiven für unsere individuellen Forschungsfragen zu erarbeiten. Wir haben einige Beispielfragen formuliert, um das thematische Spektrum für mögliche Vorträge aufzuzeigen. Die Präsentationen können Forschungsprojekte in jeglichem Stadium abbilden, von der ersten Idee und ‚work in progress‘ bis zum Artikelentwurf (ca. 15 Min. + 30 Min. Diskussion):

- Wie zeigen sich die Verflechtungen von Kultur und Respekt und wie entstehen sie?
- Mit welchen Methodologien kann daran gearbeitet werden?
- Wie messen wir Respekt (besser)?
- Wie wird Respekt kulturell geprägt? Welche Respektskulturen gibt es?
- Gibt es universalen Respekt? Ist Respekt kulturspezifisch?
- Wie verschaffen sich welche Gruppen Respekt? Welche Formen von Widerstand erfährt der Wunsch nach Respekt?
- Welche Rolle spielt Sprache in der kulturellen Aushandlung von Respekt?
- Wie manifestiert sich Verflechtung zwischen Kultur und Respekt wirtschaftlich?
- Welche medienwissenschaftlichen Perspektiven gibt es auf den Zusammenhang zwischen Kultur und Respekt?
- Welche Rolle nimmt Respekt bei eskalierenden Konflikten oder Deeskalation ein?
- Was ist Respektlosigkeit und wo beginnt sie?
- Wie beeinflussen Respektskulturen die Kodifizierung von Recht und dessen Auslegung?
- Welche Rolle spielt Respekt im Glauben? Inwiefern spielt es theologisch eine Rolle?
- Wie sanktioniert Kultur Respektlosigkeit?
- Was sind die erkenntnistheoretischen Grenzen zu dem Schnittpunkt von Kultur und Respekt?
- Welche Rolle spielt Respekt für unsere Wissenschaftskultur?
- Welche Interventionen für Respekt in der Forschung lassen sich denken?

Wenn Ihr am Kolloquium teilnehmen möchtet, schreibt uns **bis zum 31. Dezember 2018** eine kurze Email an [kolloquium@respectresearchgroup.org](mailto:kolloquium@respectresearchgroup.org). Bitte mit folgenden Angaben: Eine kurze Vorstellung; Interessenfeld; eine Angabe, ob du vortragen möchtest, und ggf. vorläufiger Vortragstitel.

Die *RespectResearchGroup* (RRG) ist eine interdisziplinäre Forschungsgruppe Nachwuchswissenschaftler\*innen, bei denen das Thema Respekt den gemeinsamen Dreh- und Angelpunkt der Forschung bildet. Unser ‚Heimathafen‘ ist die Universität Hamburg, darüber hinaus kooperieren wir national sowie international mit zahlreichen Forscher\*innen verschiedener Institutionen. Promovierenden bieten wir abgesehen vom Büroarbeitsplatz in unseren Räumlichkeiten ein soziales Netzwerk sowie Raum für wissenschaftlichen Austausch, Inspiration und Unterstützung. Wir sind stets offen für neue Mitglieder, die sich aktiv in die Gruppe einbringen möchten. Auch Masterstudierende sind herzlich eingeladen bei uns anzudocken. Viele unserer aktuellen und ehemaligen Mitglieder haben sich bei uns erstmalig über das Kolloquium kennengelernt.

Wir unterstützen Euch gerne bei der Suche nach Schlafplätzen und bei der An- und Abfahrt.

**Anmeldung** - bis 31. Dezember 2018  
kolloquium@respectresearchgroup.org  
Programm bei Anmeldung.

**Veranstaltungsort**  
Gästehaus der Universität Hamburg  
Rothenbaumchaussee 34, 20148 Hamburg

**Zeitraum** - 25.-27.01.2019  
Freitag (ab ca. 17 Uhr): Kennenlernen, Vorträge  
Samstag: Vorträge, Diskussionen, Jubiläumsfeier der RRG  
Sonntag (bis ca. 12.30): Brunch, Nachbesprechung

**Teilnahmebeitrag** - 35€ inklusive:  
Snacks und Getränke für alle Tage, Mittagessen am Samstag sowie Brunch am Sonntag.